

Der Umzug der Familie kann natürlich erst später erfolgen .  
Sonst gibt es hier nichts Neues. Ihre heutige Post lege ich  
bei.

Mit herzlichen Grüßen an Sie und die gesamte römische  
Belegschaft

Heil Hitler !

Ihr ergebener

C. W.

in Aussicht genommen. Auch diese würde unter keinen Umständen den  
Betrag von RM 3000.- übersteigen. Es erscheint also der in dem bei-  
liegenden Bericht an den Minister eingeschlagene Weg der einzige,  
der wenigstens noch zu einem Teilerfolg führen kann. Da dem Ministe-  
rium die Sache sehr eilt, möchte ich Sie bitten, das Schreiben mög-  
lichst bald unterzeichnet dorthin zu übersenden. Die Kosten für den lan-  
genden Unterhalt müßten von uns zunächst aus den ordentlichen Etat-  
mitteln bestritten werden. Daß das Finanzministerium dann zum gege-  
benen Zeitpunkt gegen eine Etatüberschreitung nichts einzuwenden ha-  
ben würde, hat sich Herr Klingelhöfer bereits zusichern lassen. Es  
noch erscheint es zweckmäßig, RM 1500.- für laufenden Unterhalt  
schon jetzt ausdrücklich zu beantragen, damit man uns nicht den Vor-